

... IST ES WIE MIT EINER WERKSTATT

GEISTLICHE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION

AUSZUG AUS UNSERER GEMEINSAMEN VISION

MIT EINEM SEGENSORT IST ES WIE MIT EINER WERKSTATT:

Sie ermöglicht es, mit Hilfe passender Werkzeuge Segensorte real werden zu lassen und sie den sich veränderten Bedürfnissen entsprechend umzubauen. Die Werkstatt braucht eine gut ausgestattete Werkzeugkiste. Unsere Werkstatt ist ein Schöpfungs- und Lernort, an dem wir unser Wissen teilen und einander mit Rat und Tat zur Seite stehen, um neue Wege zu gehen. Gott legt die Werkzeuge bereit und öffnet uns seine Werkstatt für kreative Experimente, die sowohl Chance auf Erfolg als auch die Möglichkeit des Scheiterns beinhalten.



VON ANDREAS WELTE, BETRIEBSSEELSORGE - SPEYER

Da sagte der Schäfer zur Nachtigall: „Warum singst du nicht mehr?“

Die Nachtigall antwortete: „Ja hörst du denn nicht das Gequake der Frösche? Da verliert man doch alle Lust!“ Da antwortete der Schäfer: „Ich höre das Gequake aber nur deshalb so deutlich, weil ich deine Stimme nicht mehr vernehme!“

In einen Werkzeugkasten gehören verschiedene Werkzeuge, die jedes für seinen Zweck wichtig sind.

Auch das Werkzeug „Kommunikation“ gehört für mich in so einen Werkzeugkasten.

Was bringt uns zum Verstummen?

Welches Gequake verhindert, dass wir unser schönstes Lied (Vision vom Reich Gottes) nicht singen?

An welchen Stellen müssen wir lauter werden, damit Mann, Frau und Kind uns hört?